



Auftaktveranstaltung Campusmanagement: ERM und SLM legen gemeinsam los



Agenda (10:00-13:00 Uhr)

Die Hochschulleitung stellt das Campusmanagementprojekt vor

Prof. Dr. Thomsen: Grußwort

Prof. Dr. Gutheil: Startschuss für das ERM-Projekt

Prof. Dr. Heiß: Das SLM-Projekt: erste Erfahrungen, weitere Planungen

Die Projektmacher kommen zu Wort

- Wie führt man ein System mit zwei Projekten ein? (Hr. Jeschke / Hr. Wilmes)
- Implementierung mit mehreren Projektpartnern (Hr. Mitterer (SAP) und Hr. Gogolok (itelligence))

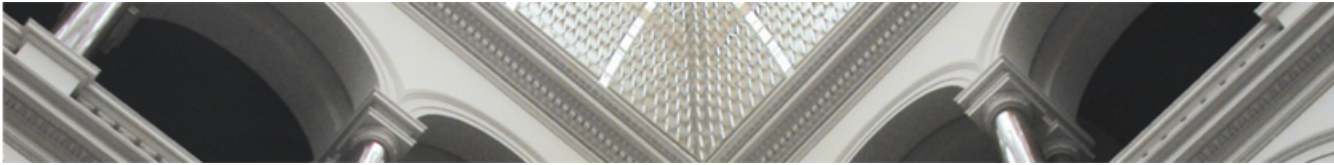
Nachgefragt: Interviews mit den Machern

Infomarkt mit den Teilprojektleiter/innen



Prof. Dr. Christian Thomsen

Präsident der TU Berlin



Prof. Dr. Ulrike Gutheil Kanzlerin der TU Berlin

ERM - Projektleitung



Das ERM Projekt - Rückschau seit 2012

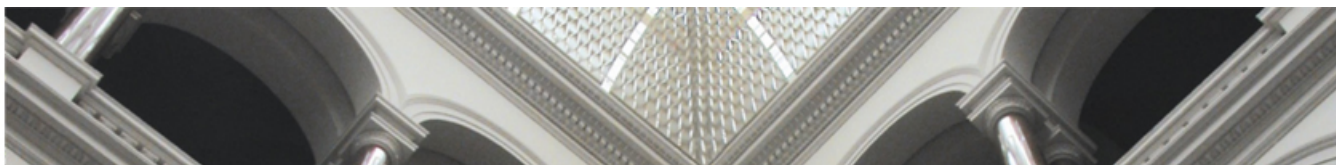
Unsere Motivation:

- Reduzierung der Arbeitsverdichtung
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Verbesserung von Qualität und Quantität der Services
- Mehr Transparenz
- kürzere Einarbeitungszeiten
- Einfachere Vertretbarkeit
- ...



ERM – Das Vorprojekt

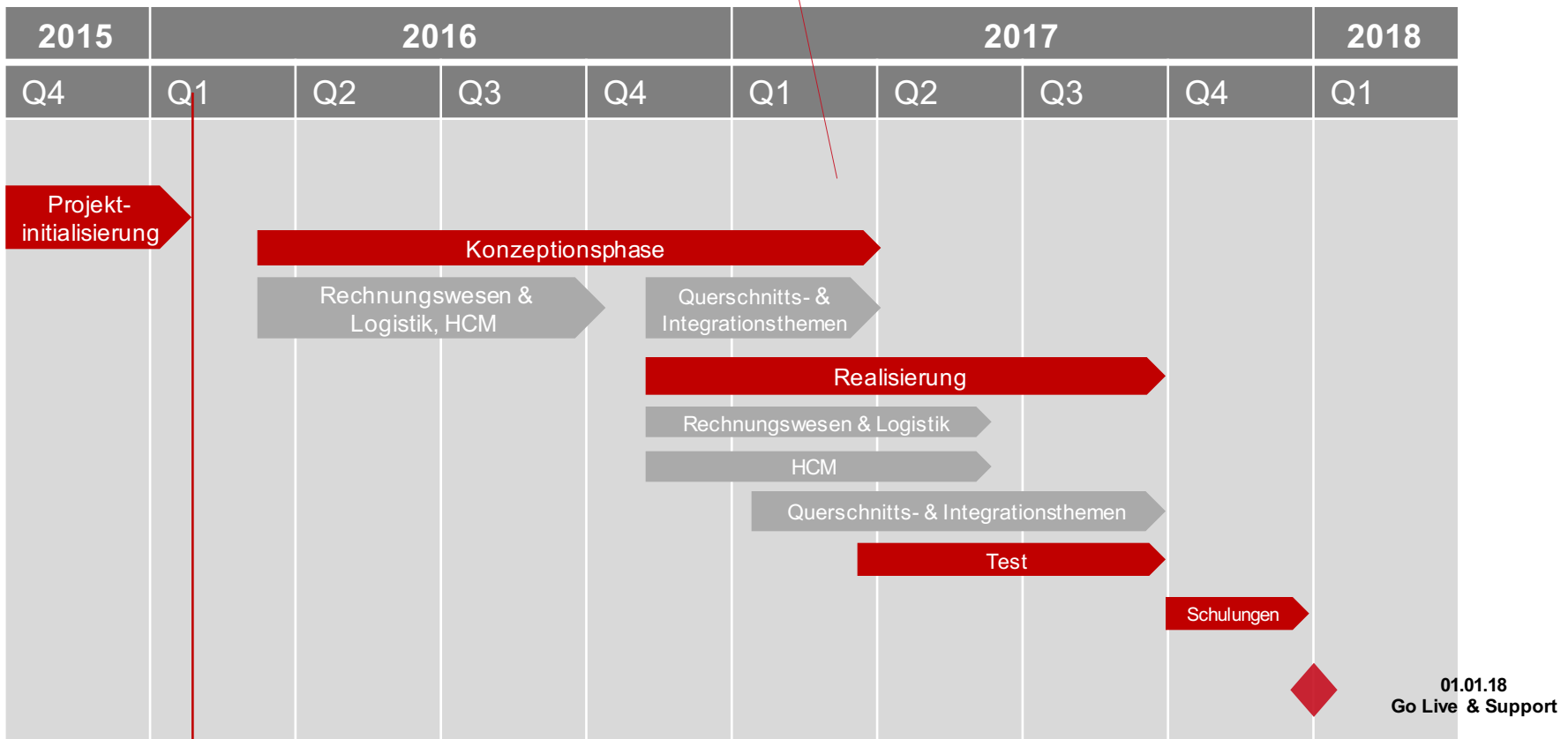
Zeitraum	Aktivitäten
2012 – 2013	• Recherche
Dez. 2013	• Einkauf SAP Lizenzen
2014	• Entwicklung von Soll-Prozessen (AGs) • Erstellung der Leistungsbeschreibung • Vorbereitung und Start Vergabeverfahren
10/2014	• Angebote der Bewerber
2015	• ERM-Vergabeverfahren • Bewertung der Angebote durch Vergabegruppe und Fachspezialisten • Workshops mit Bietern zur Klärung des Leistungsumfangs • Konkretisierung der fachlichen Anforderungen
04/2015	• Überarbeitetes Angebot der Bewerber
2015	• Start der kaufmännischen Verhandlungen
Ende 2015	• Start des ERM-Projektes: Vertragsunterzeichnung mit SAP



DANKE an die Verhandlungsgruppe



ERM Projekt - Vorschau





Erwartungen an ERM

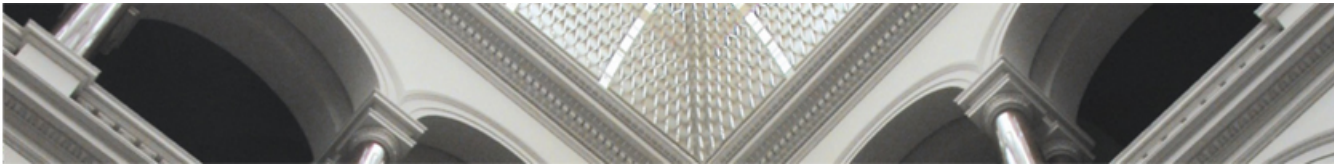
SAP-Implementierung wird Basis für eine zukunftsfähige Verwaltung und Services

Was heißt das für die TU Berlin in den kommenden Monaten und Jahren?

- ⌘ Kennenlernen des SAP-Systems
- ⌘ Erarbeitung von Konzepten
- ⌘ Nutzung der Potentiale des Systems

Darüber hinaus:

- ⌘ kontinuierliche Weiterentwicklung des System



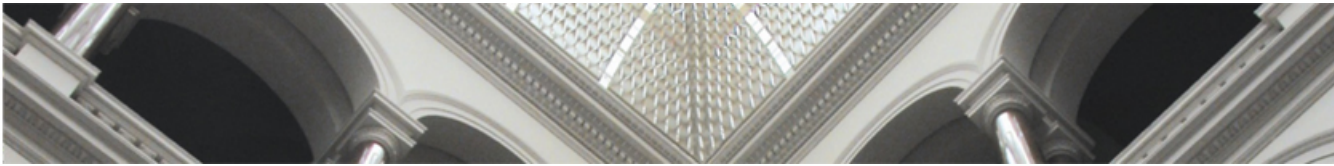
Herausforderungen an die TU Berlin

- Ausgestaltung der TU-Sollprozesse durch:
 - klar definierte Soll-Prozesse
 - Kooperation und Co-Kreation von TU-Mitarbeiter/innen und SAP-Berater/innen
 - Transparenz und Verlässlichkeit durch:
 - Standards
 - klar definierte Rollen und Zuständigkeiten
 - Nutzerorientierung heißt:
 - Workflows als führende Logik (über Abteilungen hinweg)
- **Campusmanagementprojekt ist Organisationsentwicklung**



Ergebnisse in der Projektlaufzeit

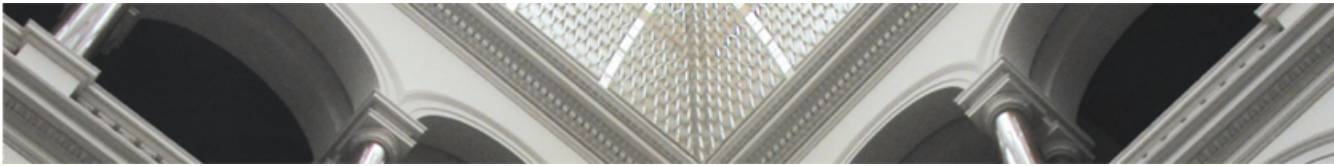
- Gesamtkonzept der TU-Anforderungen liegt bis Ende 2016/Anfang 2017 vor:
 - funktionale Anforderungen der Verwaltung
 - Prozessunterstützung & Workflows
 - Nutzeroberflächen
- Nach und nach werden alle Zielgruppen geschult:
 1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Teilprojekte
 2. Testerinnen und Tester
 3. Anwender und Anwenderinnen
- Wesentliche Bausteine sind Ende 2017 im SAP-System realisiert und getestet und in Betrieb genommen
- Der Betrieb ist für 2018 gut vorbereitet. Alle Nutzer werden gut unterstützt.



Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß

Vizepräsident für Studium und Lehre der TU Berlin

SLM - Projektleitung



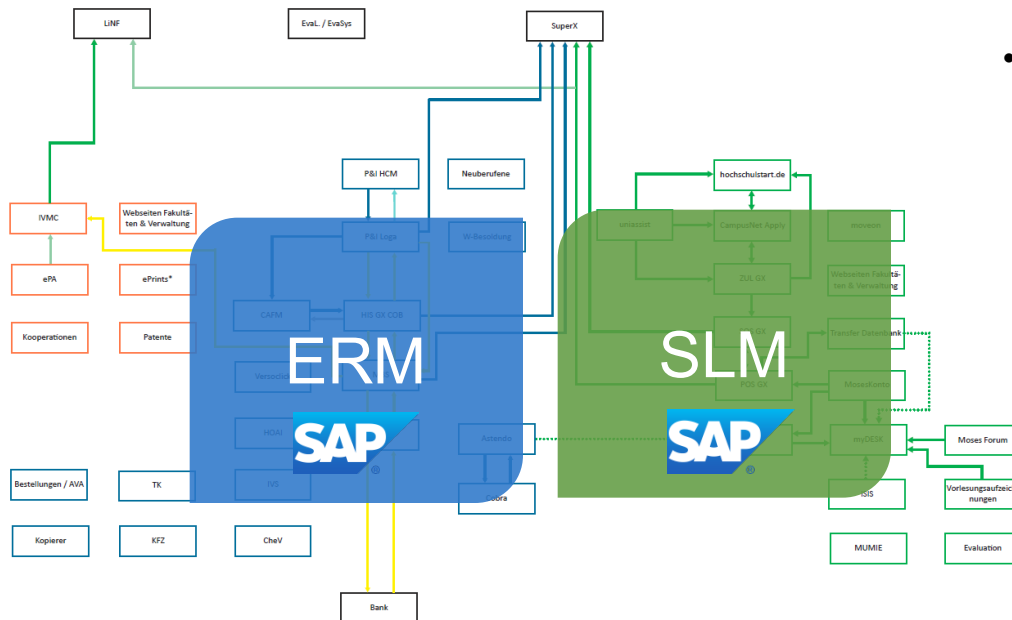
Das SLM Projekt

*„Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird,
wenn es anders wird; aber so viel kann ich
sagen: es muss anders werden, wenn es gut
werden soll.“*

Georg Christoph Lichtenberg

Perspektive: Campusmanagement ganzheitlich

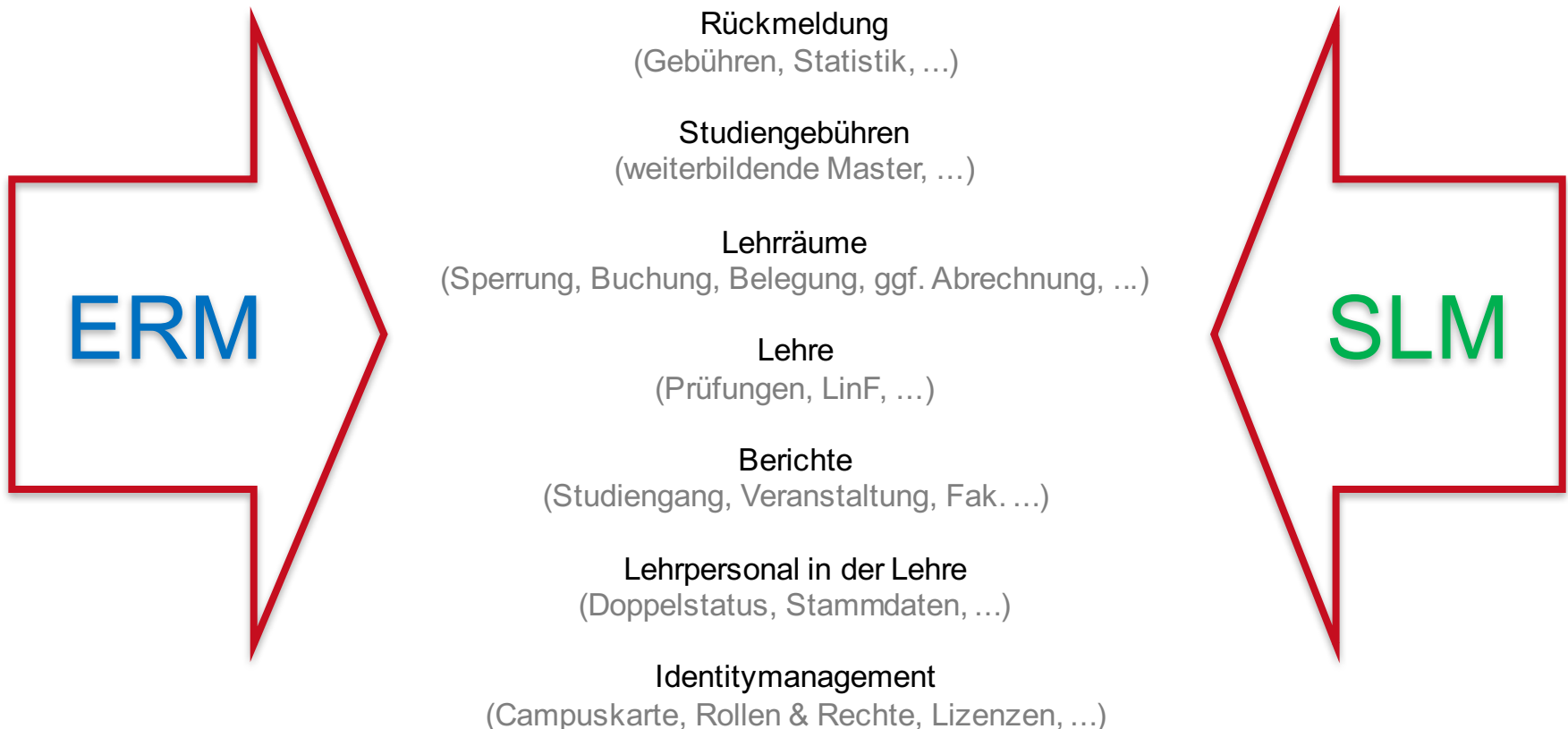
Campusmanagement = ERM + SLM + ...



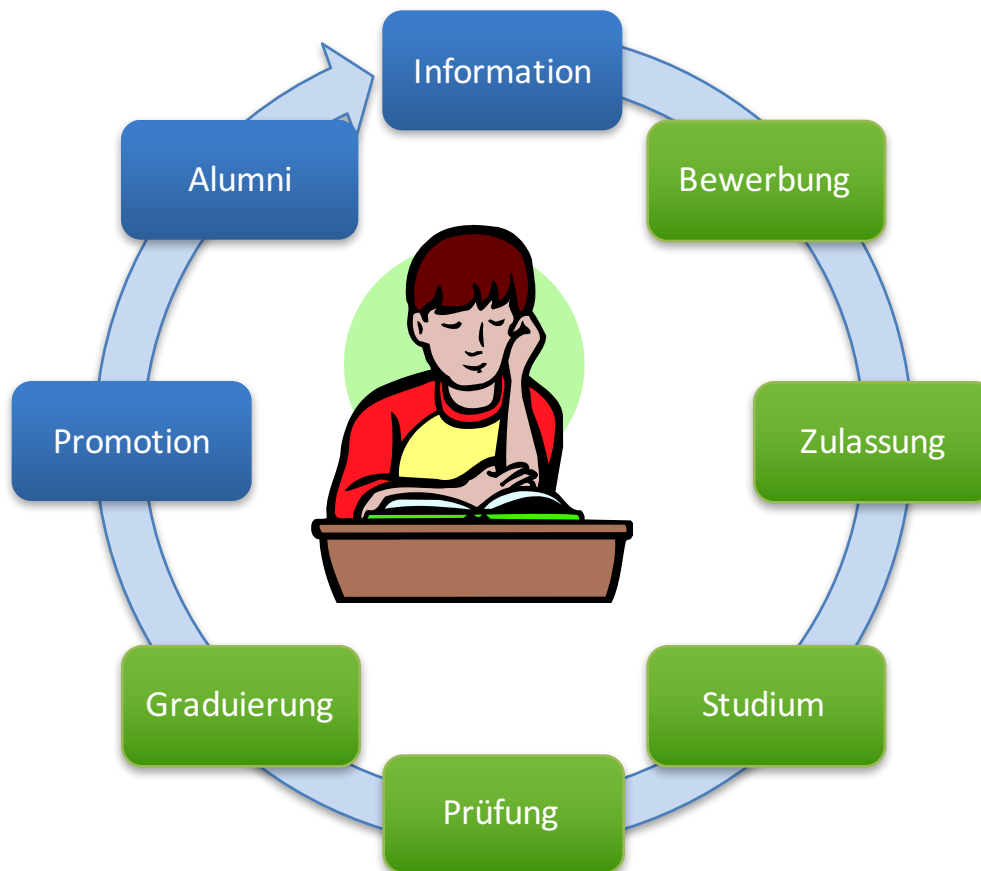
- SLM: Student Lifecycle Management:
 - Verbessern und Erweitern der Services für Studierende, Dozierende und andere
 - Effiziente Prozesse mit homogener softwaretechnischer Unterstützung
 - Ablösung von HIS ZUL / SOS / POS ...
 - Studierendenzentriertheit
- ERM: Enterprise Resource Management

Versionsnr: 11, Stand: 26.07.2013

Besondere Zielsetzung/Herausforderung: Integration ERM / SLM auf Prozessebene



Der Student Lifecycle



Studierende im Mittelpunkt
der Betrachtung
= Studierendenzentrierung

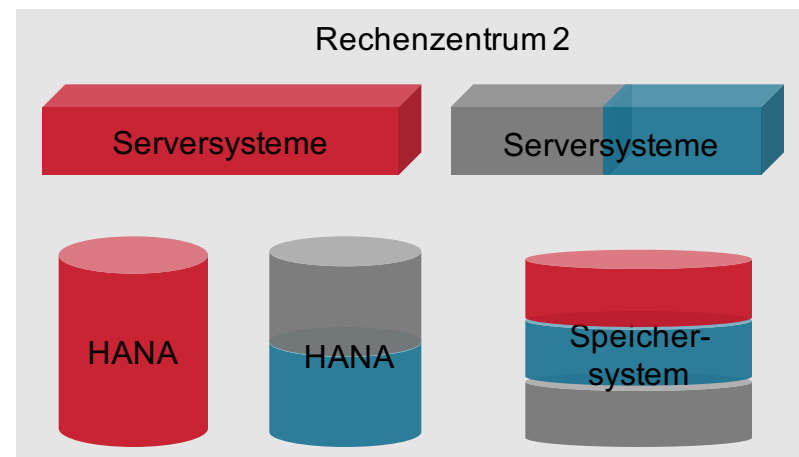
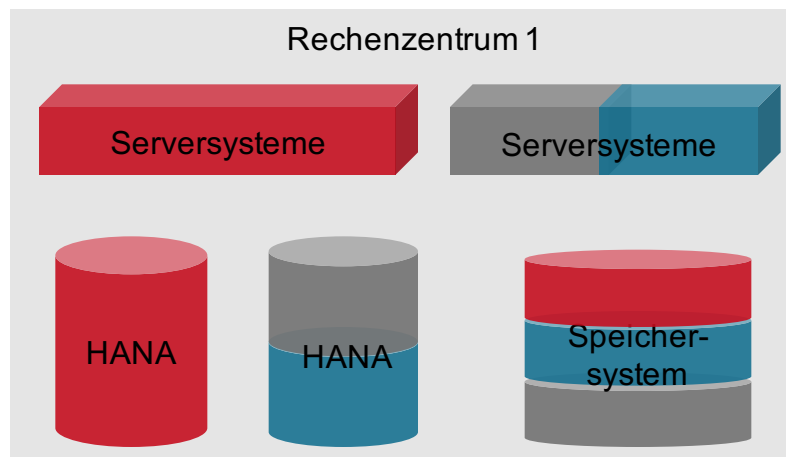
grün:
SLM-Aufgabenstellung

Phasen Projekt SLM:

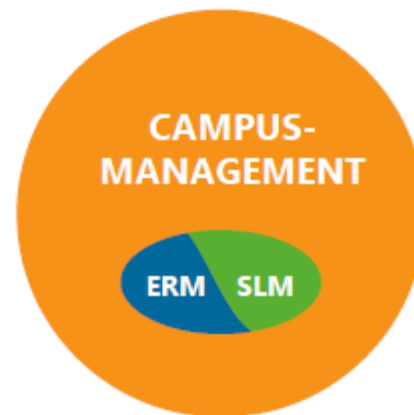
Phasen	Zeitraum	Wesentliche Aufgaben
1. Vorprojekt	Q3-4 / 2012	Projektetablierung, Prozesslandkarte
2. Analyse & Definition	Q2/2013 – Q2/2014	Prozessanalysen, SOLL-Konzept
3. Ausschreibungen	Q4/2013 – Q3/2015	Entscheidung für SAP SLcM + it.education
4. Implementierungsprojekt	Q3/2015 – Q1/2018	Konzeption, Systemaufbau, Customizing, Datenmigration, Schulungen, schrittweise Produktivsetzungen, Nachbetreuung
5. Verstetigung	ab 2017/18	Überführung in den Regelbetrieb

Konzeption / Redundanz

- Gespiegelte Infrastruktur über beide Rechenzentren
- Ein Serversystem, sowie HANA-Cluster für **Produktion**
- Ein Serversystem, sowie HANA-Cluster für Entwicklung sowie **Test- und QM**



Das Campusmanagementprogramm - Die Macher stellen sich vor



Das Campusmanagementprogramm - Die Macher stellen sich vor

Projektpartner	Leitung
Projektmanager SLM	Michael Jeschke
Projektmanager ERM	Michael Wilmes
Stellvertr. Projektleiter SAP	Thomas Ast
Projektleiter itelligence	Sebastian Gogolok



PROGRAMM CAMPUSMANAGEMENT

LENKUNGSAUSSCHUSS

► der Präsident Prof. Dr. Thomsen

► Projektleiterin (PL) **ERM** Prof. Dr. Gutheil (K)

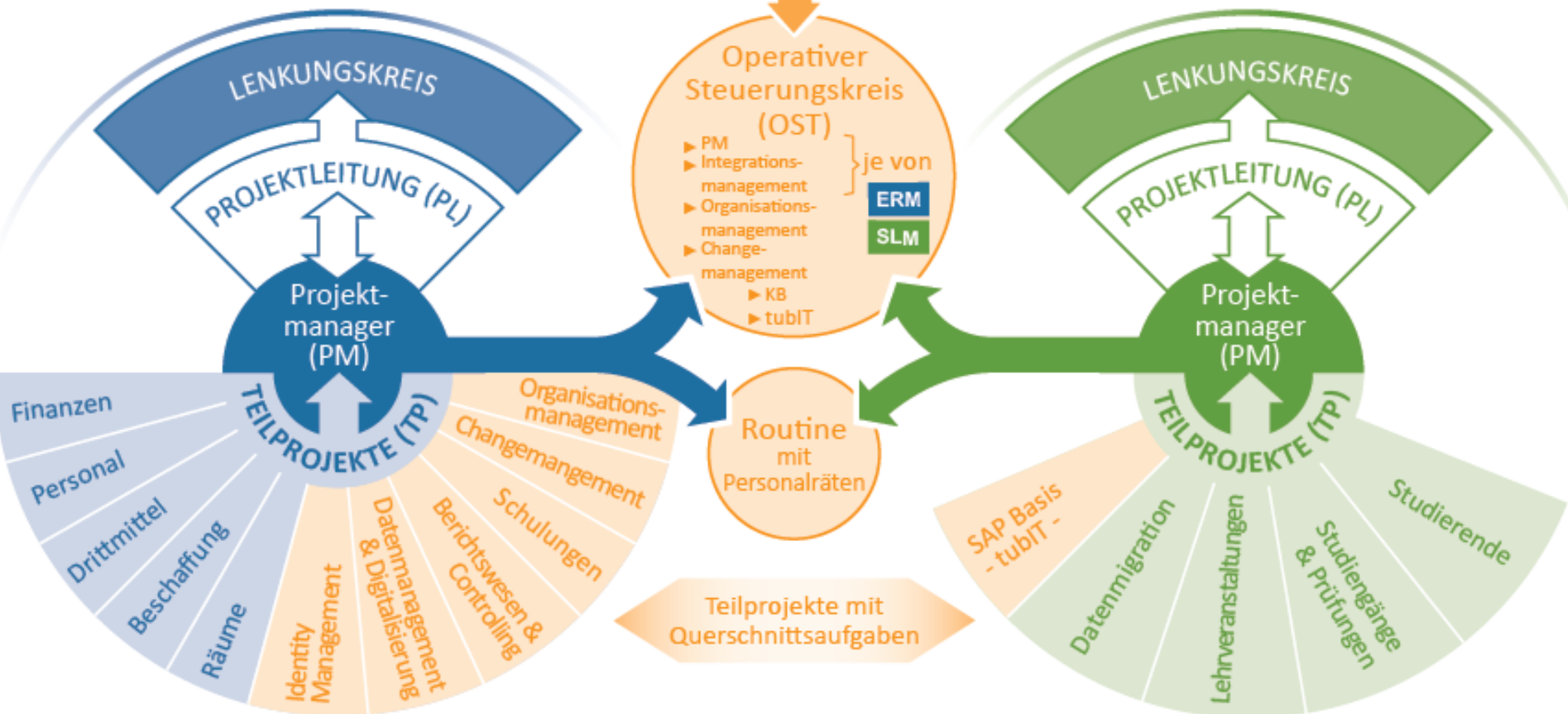
► Projektleiter (PL) **SLM** Prof. Dr. Heiß (VP SL)

► tubIT-Leitung Prof. Dr. Kao

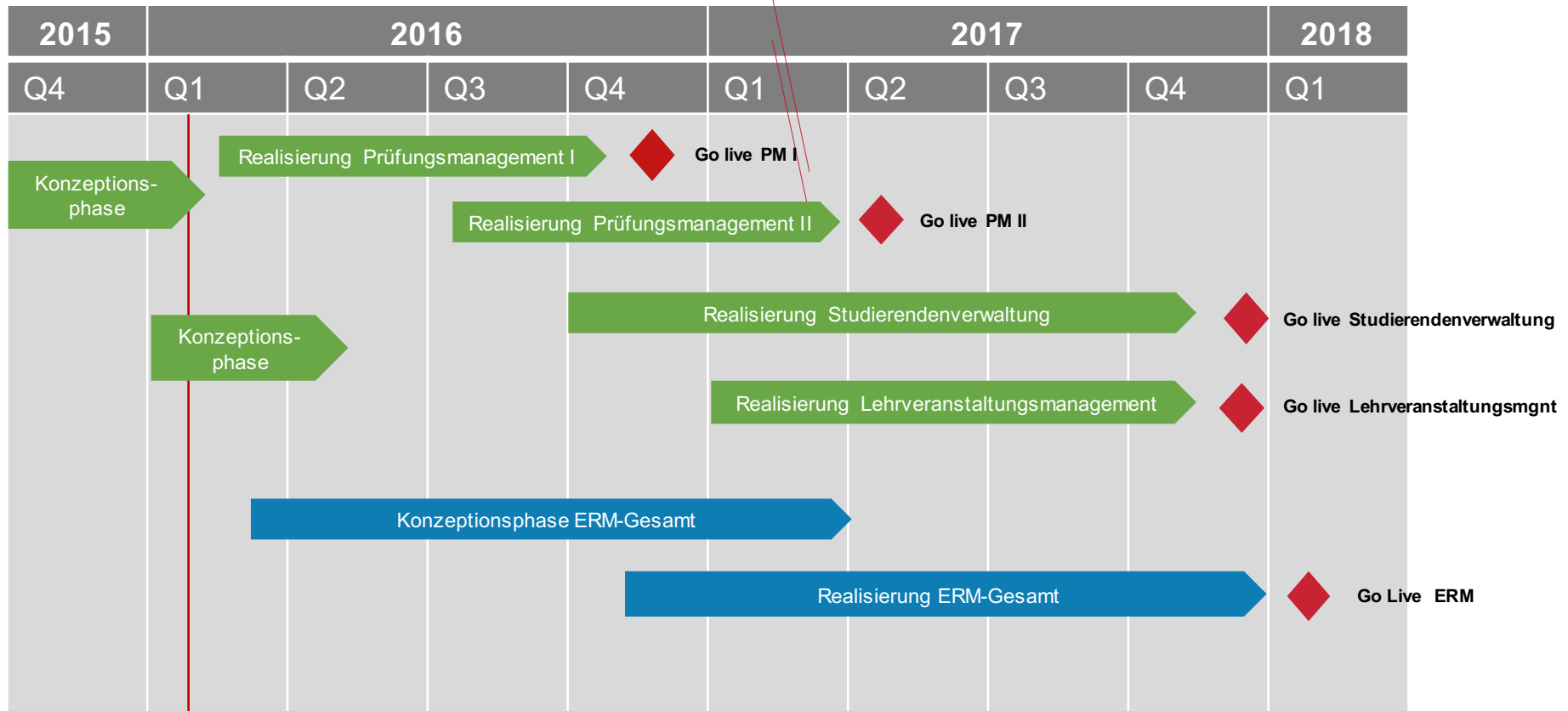
+ Implementierer + als Berichtende je 1 Projektmanager **ERM** **SLM**

ERM

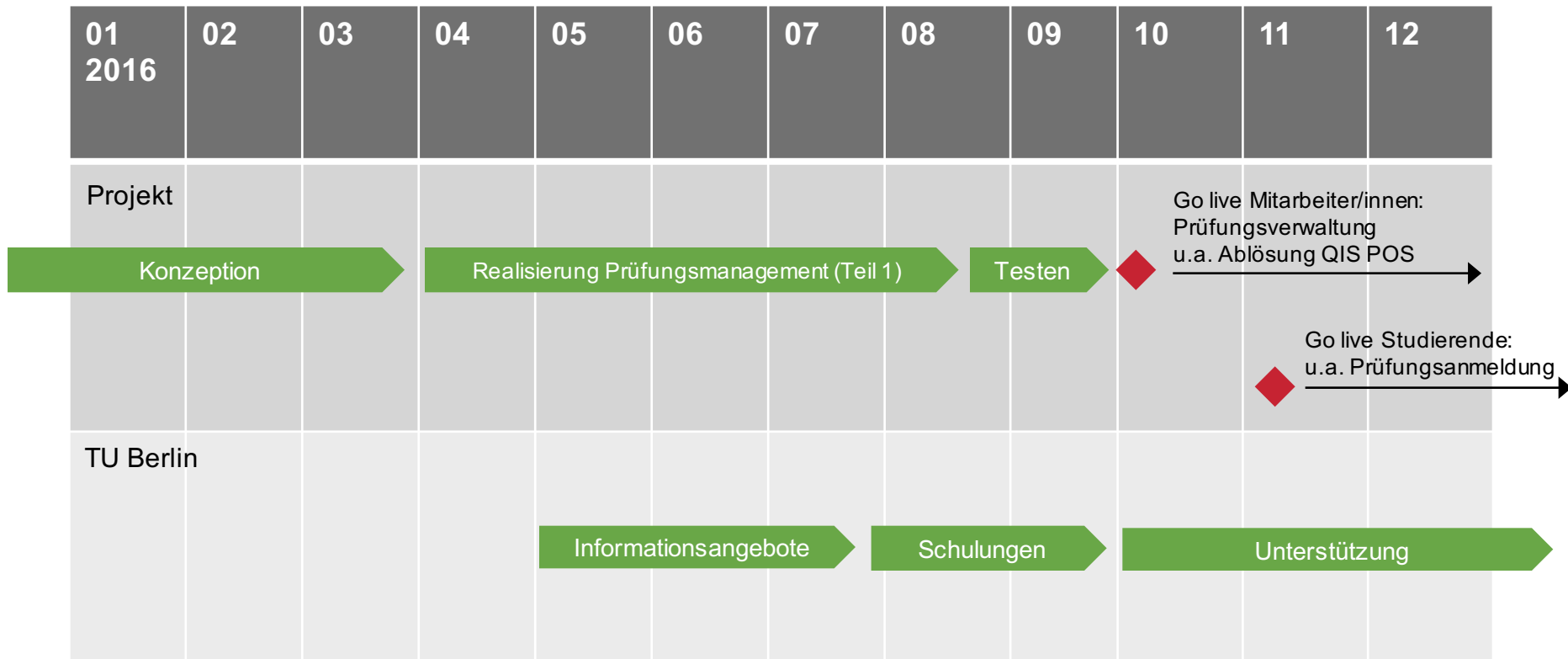
SLM



Zeitplan Campusmanagement



SLM: Zeitplan 2016 - Prüfungsmanagement Teil 1





SLM: Vorbereiten der Nutzer/innen – unsere Angebote

- Informationsangebot, u.a.
 - Informationsveranstaltungen, Präsentationen/Vorführungen, Dialoge
 - Informationsmaterialien, Anleitungen, Vorbereitungshinweise

- Schulungsangebot, u.a.
 - Zielgruppengerechte, individualisierte Angebote
 - Verschiedene Formate (klassisch, Workshops, Videos...)

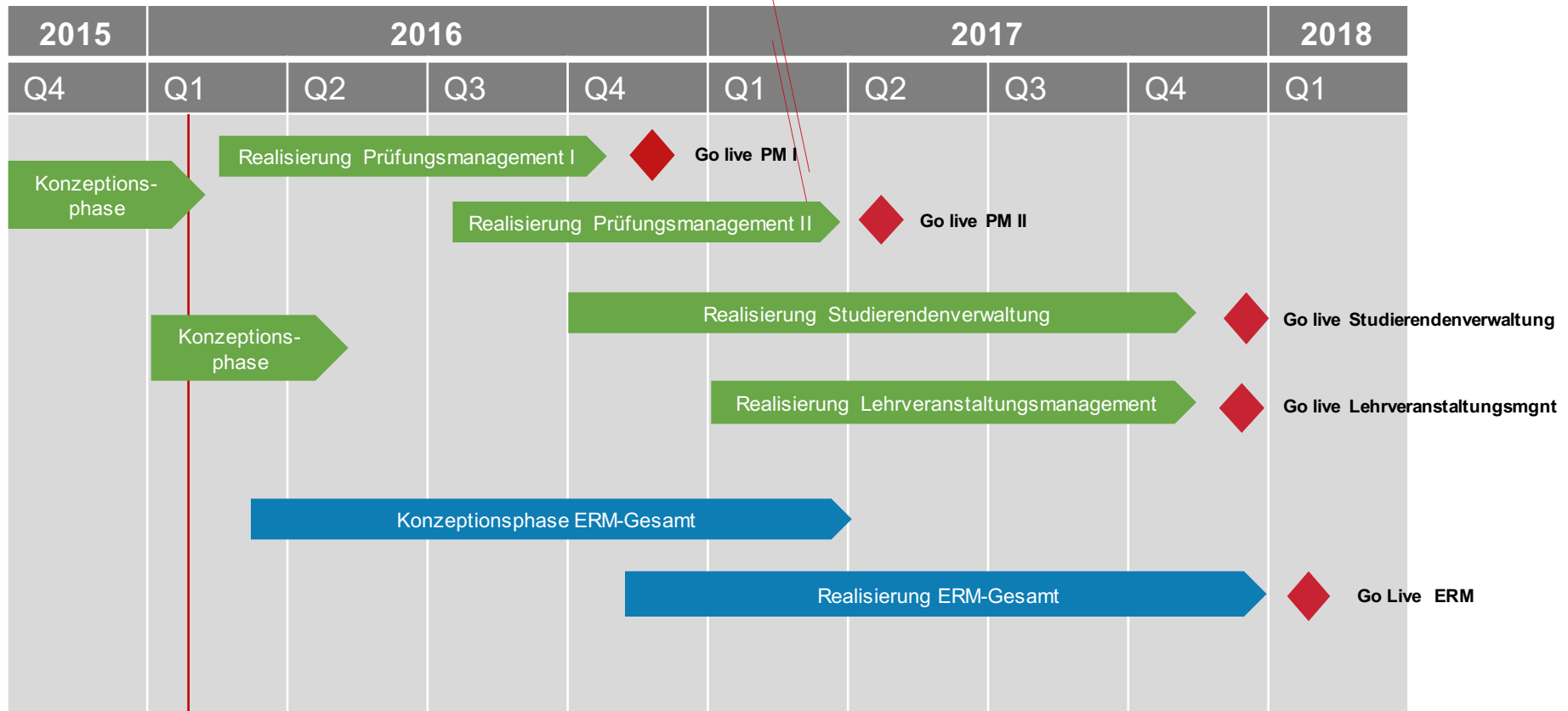
- Unterstützungsangebot, u.a.
 - Unterstützung in der Einarbeitungsphase
 - Anwendungssupport, Sprechstunden



SLM: Information

- Webseite
 - <http://www.innocampus.tu-berlin.de/slm>
 - Blog, Übersicht, Dokumente, Meckerkasten, Prozesslandkarte
- Weiter Informationsangebote:
 - Austausch mit Referaten I B, I B POS und I DV in Vorbereitung
 - Vor-Ort-Termine in Fakultäten/Fachgebieten in Vorbereitung
 - Viele weitere Angebote für 2016 in Planung (vgl. Change)
- Direkter Kontakt → Sprechen Sie uns einfach an !!!

Zeitplan Campusmanagement





ERM Projekt – Wo stehen wir im ERM-Projekt gerade?

Die Übergabe der Planungsdokumente durch SAP steht kurz bevor:

- Gemeinsame Phasenplanung
- Projektmanagementdokumente
- Schaffung optimaler Rahmenbedingungen



ERM Projekt – Was kommt als nächstes?

- Die Planung wird geprüft und frei gegeben
- Die Schulungen und Konzeptworkshops werden vorbereitet
- Allen Projektbeteiligten wird die Mitarbeit durch eine Dienstvereinbarung ermöglicht
- Die Rahmenbedingungen für eine effiziente Projektarbeit werden vorbereitet (Schulungsinfrastruktur, Projektkommunikation etc.)



ERM Projekt – Was bedeutet das für die Beschäftigten?

- Die Mitglieder der Projektteams stehen vor einer Phase der erhöhten Belastung
- Ihr Engagement ist der wichtigste Faktor für den Projekterfolg
- Das Projektleitungsteam stellt sich der Verantwortung einer möglichst optimalen Unterstützung der fachlichen Arbeit
- Sie profitieren von einer intensiven Qualifizierung im zukünftigen Schlüsselthema SAP@TUB

ERM Projekt – Wie gehen wir auf die Beschäftigten zu?

- systematische Einbindung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den zentralen und dezentralen Bereichen in die Teilprojekte (z.B. Konzeptionsworkshops)
- Ausweitung auf weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aller Bereiche in der Testphase
- Schulung aller Anwender und Anwenderinnen

Maßnahmen des Change Management für das Gesamtvorhaben

- Offenes Projektbüro
- Besuche der dezentralen und zentralen Bereiche
- Runde Tische der Projektleitungen
- Newsletter



SAP Deutschland SE & Co. KG





bekannt sich zum Hochschulbereich



Lösungen für Hochschulen und Forschungseinrichtungen zählen zu den **Fokusbereichen** der SAP und sind fester Bestandteil der **strategischen Ausrichtung**.

- Konsequente **Investitionen und Innovationen** bieten hohe Sicherheit
- Seit mehr als **20 Jahren** wird das Lösungsspektrum für Hochschulen kontinuierlich weiterentwickelt

Hochschulen steht damit eine integrierte und innovative Lösung für die Unterstützung ihrer Prozesse zur Verfügung, die ein zentraler Bestandteil des SAP Lösungsangebots ist.

Das **SAP**-Ökosystem für Hochschulen



SAP SE

Softwarehersteller,
verantwortlich für das Produkt
SAP und dessen Wartung

SAP Deutschland SE & Co. KG

Tochtergesellschaft und Ihr
Implementierungspartner im Projekt



SAPs einzigartiges Partnernetzwerk
SAP University Alliances Program

HERUG (Internationale SAP Anwendergruppe für Hochschulen)





an deutschen Hochschulen

- Freie Universität Berlin
- Fernuni Hagen
- Karlsruher Institut für Technologie
- Technische Universität Braunschweig
- Technische Universität Darmstadt
- Technische Universität Dortmund
- Technische Universität Dresden
- Technische Universität München
- Universität Augsburg
- Universität Bielefeld
- Universität Bremen
- Universität des Saarlandes
- Universität Duisburg-Essen
- Universität Freiburg
- Universität Gießen
- Universität Göttingen
- Universität Hamburg



- Universität Hannover
- Universität Heidelberg
- Universität Hohenheim
- Universität Kassel
- Universität Leipzig
- Universität Lüneburg
- Universität Mannheim
- Universität Marburg
- Universität Münster
- Universität Oldenburg
- Universität Siegen
- Universität Stuttgart
- Universität Tübingen
- Universität Ulm
- Universität Würzburg
- Universität zu Köln

...und viele weitere!

Hochschulen 2016+ – die digitale Perspektive

Digitale Transformation mit

Generation 2003+ (SAP ERP 6.0)

- Klassische Client Server- Technologie
- Klassische Nutzeroberflächen
- Relationale Datenbanken
- Business Intelligence
- Modularer Ausbau möglich

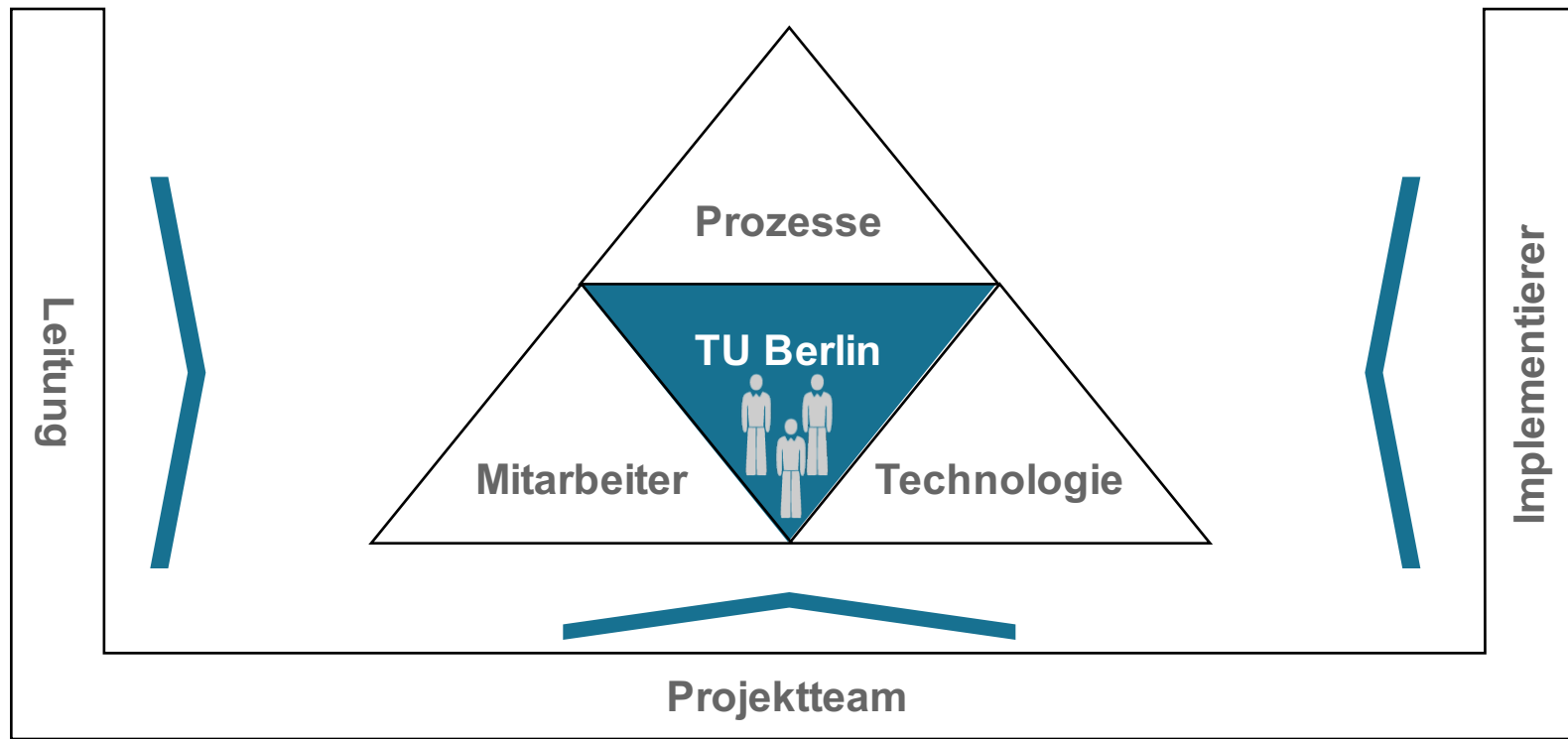
andere SAP Hochschulen

SAP HANA (2016+) (ERP Suite on HANA)

- SAP HANA als zukunftsorientierter Datenbankkern
- Erweiterung Nutzeroberflächen (Fiori)
- Neues Berichtswesen (powered by SAP HANA)
- Modularer Ausbau möglich
- **Fundament und Plattform der digitalen Transformation**

TU Berlin

Erfolg ist ein Gemeinschaftsprodukt aller Beteiligten

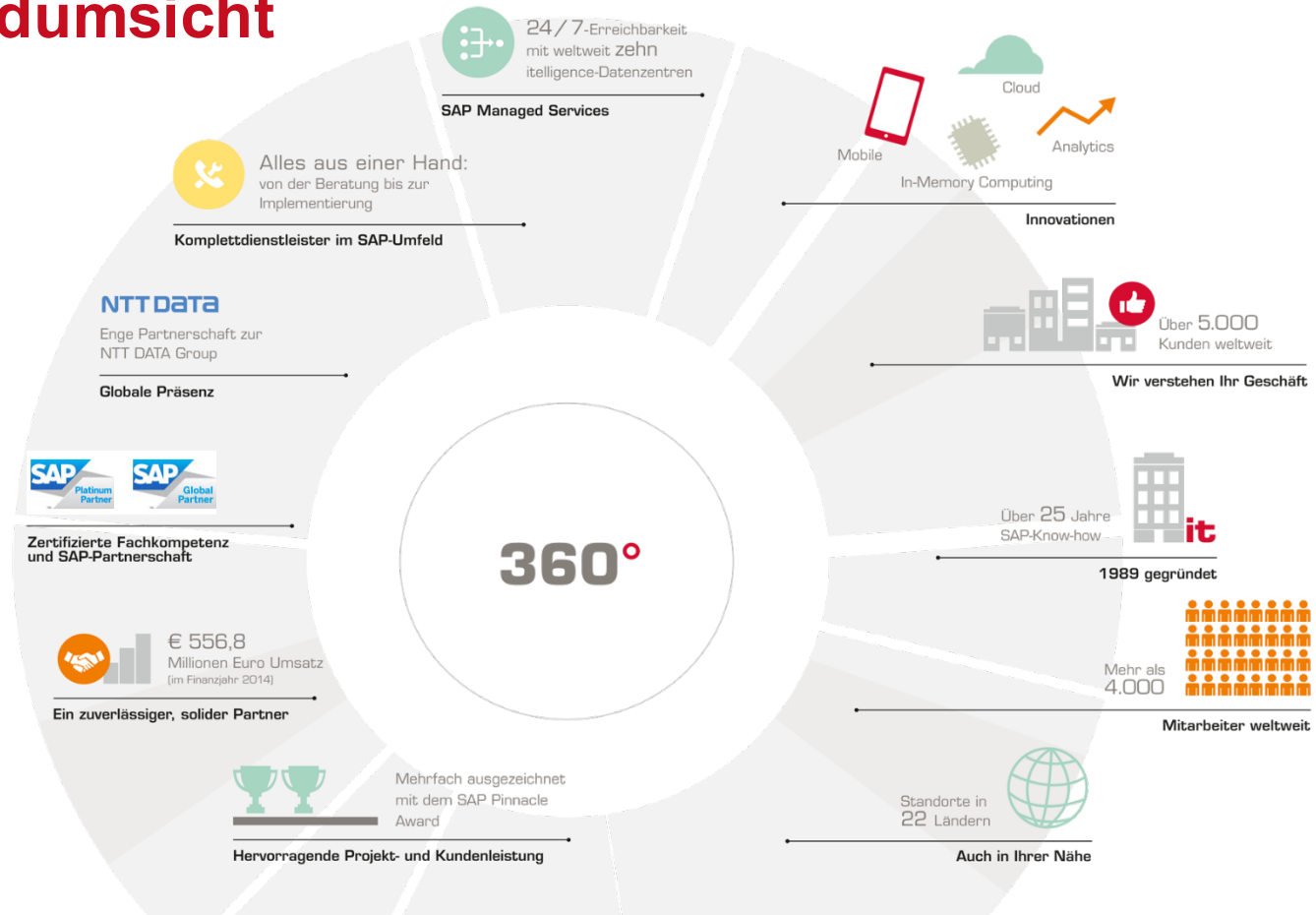




itelligence AG



SAP Rundumsicht



Gemeinsam viel erreichen

itelligence NTT DATA Business Solutions

MG Consulting

**dr pape
dp consulting**

Gebündelte Kompetenz durch viele nationale und internationale SAP-SLcM-Projekte und die langjährige Erfahrung bei der Umsetzung von SAP-SLcM-Projekten an deutschen Hochschulen.

Wir haben die Kompetenz im Verbund mit unseren Partnern und dem eigenen Aufbau an Know-how alle deutschen SAP SLcM Projekte durchzuführen. Wir verfügen über Erfahrung und begleiten die Hochschulen dabei ein erfolgreiches Campus Management zu etablieren.

Dr. Andreas Pauls
Geschäftsführung Deutschland



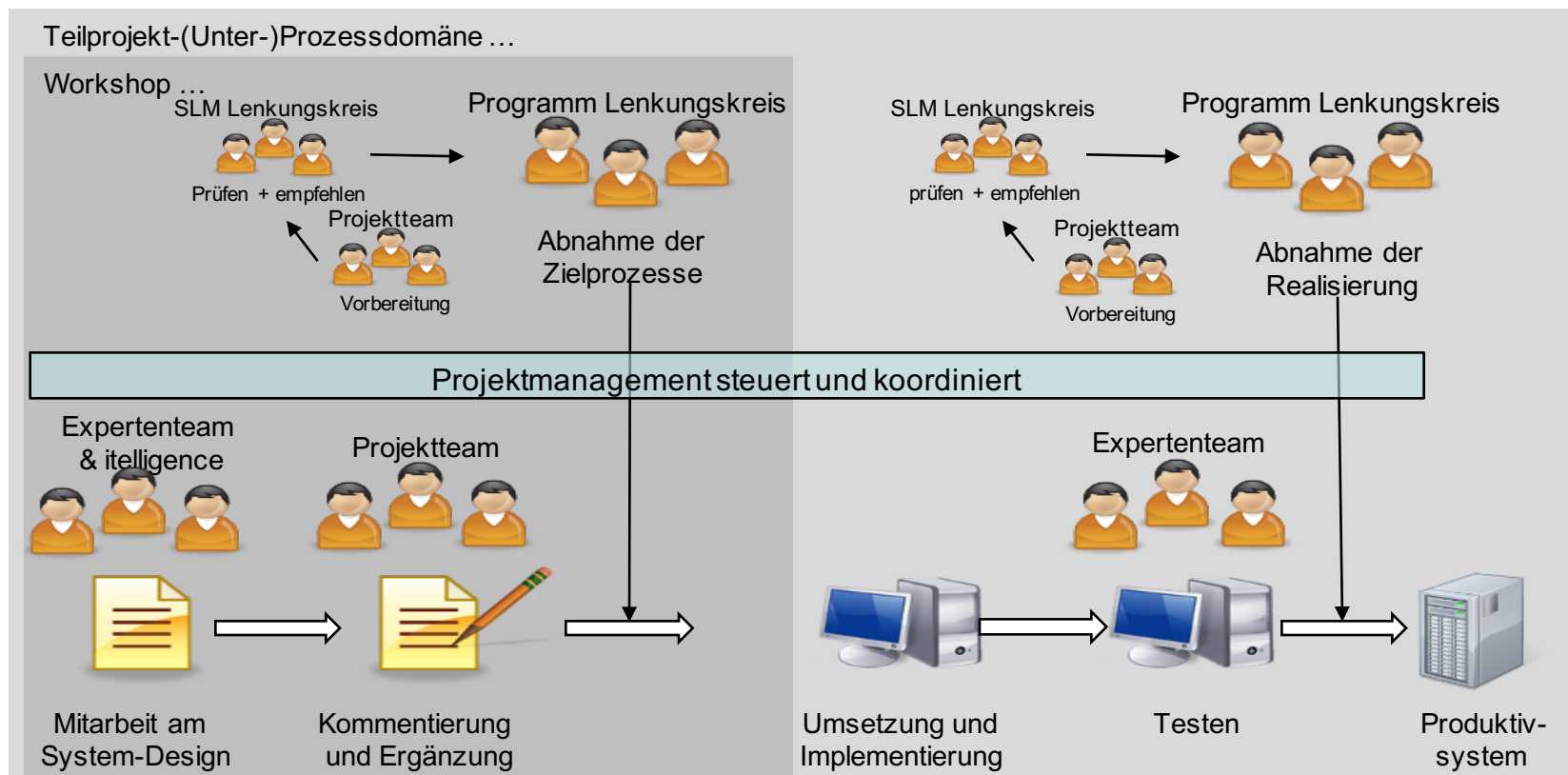
Hochschul-Kompetenz



ulm university universität



Projektvorgehen





Nachgefragt: Interviews mit den Machern



Herr Wilmes (ERM)

Herr Jeschke (SLM)

Herr Ast (SAP)

Herr Gogolok (itelligence)

itelligence



Moderation: Steffi Terp
(Pressesprecherin, TU Berlin)

Infomarkt – die Teilprojekte stellen sich vor





Herzlichen Dank!

